



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Vortragsabend verschoben

Themenabend des Diakonischen Werkes in Borken jetzt am 11. April

Borken (Münsterland), 8. Februar 2017 – Unter der Überschrift „Depression und Glaube – dunkle Nacht der Seele“ hatte das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken am Dienstag, 14. Februar, zu einem Vortrags- und Diskussionsabend in das Katharina-von-Bora-Haus nach Borken eingeladen. Weil die Referentinnen kurzfristig absagen mussten, weist die Diakonie nun auf einen Alternativtermin hin: Am Dienstag, 11. April, holen die Medizinerin und Psychotherapeutin Dr. Esther Sühling und Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling den Themenabend um 19.30 Uhr nach.

Den Kontakt zur eigenen Personen, zur eigenen Seele und zum Wohlbefinden zu verlieren: Immer mehr Menschen klagen über ein „Nicht-Fühlen können“. Dieses Symptom einer möglichen Depression betrifft Schätzungen zufolge rund 15 Prozent der Bevölkerung in Deutschland. Der eigene Glaube kann dann helfen, positiv mit Depressionen oder depressiven Verstimmungen umzugehen oder aber eine Hürde auf dem Wege der Genesung sein. Mit Hilfe von Erkenntnissen aus der Psychotherapie sowie dem christlichen Glauben und Spiritualität erarbeiten die Referentinnen in der Diakonie-Reihe „Mit Kittel und Talar“ humorvoll und praxisnah Wege zur Gesundung von Geist und Seele. Der Teilnahmebeitrag für den Abend beläuft sich auf 7 Euro.

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen rund 84.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de